

Inhaltsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten	
Nr.		Bezeichnung	Seite
		Deckblatt des Leistungsverzeichnisses	
		Projektbeschreibung	2
		Angaben zur Ausführung	4
		Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen	7
01	Titel	Abbruch- und Aufräumarbeiten	8
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG	11
03	Titel	Estricharbeiten Dachgeschoss	16
04	Titel	Bodenbelagsarbeiten	20
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	24
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	25

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten
Projektbeschreibung		
<p>Objektbeschreibung Bestandsgebäude: Die Wohnanlage Zeppelinstraße 6-40 in 52068 Aachen befindet sich im Besitz der Stadt Aachen und wird von der gewoge AG verwaltet. Die in den 1920er Jahren erbaute Wohnanlage besteht aus drei Gebäudeblöcken mit jeweils 4 Vollgeschossen. Die gesamte Anlage beheimatet 128 Wohneinheiten, verteilt auf insgesamt 18 Adressen, bzw. Häuser. Block I besteht aus fünf Häuser (Haus-Nr. 6-14), Block II aus sechs Häusern (Haus-Nr. 16-26), Block III aus sieben Häusern (Haus-Nr. 28-40).</p> <p>In den 1970er Jahren wurde die ursprünglich als Flachdach ausgebildete Dachfläche zu einem Satteldach umgebaut (mit 30° Dachneigung) und der Drempeel im Traufbereich um ca. 50cm erhöht. Die Wohnungen wurden zuletzt im Zuge einer in den späten 1980er geplanten Modernisierungs-Maßnahme zum Teil umfassend verändert und umgebaut.</p> <p>Maßnahmen: Die Baumaßnahmen umfassen zum einen die umfassende Sanierung und Modernisierung aller bestehenden Wohneinheiten sowie zum anderen den Neubau des derzeit nicht ausgebauten Dachgeschosses zu Wohnzwecken.</p> <p>Bauablauf: Die gesamte Baumaßnahme ist in zwei aufeinanderfolgende Bauabschnitte unterteilt. Die jeweiligen von der Baumaßnahme betroffenen Bauabschnitte werden für die Dauer der Baumaßnahmen vollständig leer-gezogen. Die anderen, nicht von den Baumaßnahmen betroffenen Gebäudeteile sind und bleiben in Teilen bewohnt. Bei Betreten von Bereichen der angrenzenden bewohnter Nachbarbereichen, ist auf die Belange der Bewohner Rücksicht zu nehmen, insbesondere was Sauberkeit und Ordnung betrifft!</p> <p>Der 1. Bauabschnitt umfasst sämtliche Arbeiten am Block I (Haus-Nr. 6-14) inkl. der dazugehörigen Freiflächen und dem südwestlichen Innenhof-Bereich.</p> <p>Der 2. Bauabschnitt umfasst sämtliche Arbeiten am Block II (Haus-Nr. 16-26) und Block III (Haus-Nr. 28-40) inkl. der dazugehörigen Freiflächen und dem nordöstlichen Innenhof-Bereich.</p> <p>Gegenstand dieser Ausschreibung sind die Arbeiten am 2. Bauabschnitt. Dem Auftragnehmer/-in werden bei Auftragserteilung maßstabsgerechte Ausführungspläne und Ausführungsdetails in digitaler Form zur Verfügung gestellt. Eine Bereitstellung von Plänen in Papierform erfolgt nicht!</p> <p>Hinweise zur Baustelleneinrichtung: Wege-, Lager- und freie Arbeitsbereiche sind knapp bemessen und werden gemäß beiliegendem Baustelleneinrichtungsplan zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Bieter kann sich vor Ort, vor der Angebotsabgabe, über den Umfang der Arbeiten sowie die örtlichen Gegebenheiten und Erfordernisse informieren. Zwecks Zugang und Abstimmung eines entsprechenden Ortstermins steht das Büro pbs architekten, Herr Schön unter 4323-ZAC@pbs-architekten.de zur Verfügung. Weiterhin sind der Ausschreibung aussagekräftige Unterlagen, insbesondere Pläne beigelegt, sodass Nachforderungen durch Unkenntnis nicht zu begründen sein werden.</p> <p>Parkplätze stehen auf dem Baugelände nur begrenzt zur Verfügung. Das Abstellen von Fahrzeugen ist auf den dafür ausgewiesenen Flächen in der Baustelleneinrichtungsfläche sowie auf den öffentlichen Parkflächen der umgebenden Straßen möglich. Sind für Transporte/Lieferungen größeren Umfangs ggf. besondere Verkehrsregelung zu treffen, so sind alle hierfür erforderlichen Genehmigungen und Maßnahmen Sache des</p>		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten
Projektbeschreibung		
<p>Auftragnehmers. Eine besondere Vergütung oder Kostenerstattung hierfür erfolgt nicht. Eine Anfahrstelle für das Be- und Entladen ist innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche bzw. den Gerüstaufzügen vorhanden. Das Wenden innerhalb der Baustelleneinrichtungsfläche ist nicht möglich.</p> <p>Der Transport von Baumaterial, Bauteilen, Gerätschaften und Abbruchmaterial kann durch die bauseitigen Treppenhäuser (Breite Treppenlauf ca.1,00m) in oder aus einzelnen Wohneinheiten (Wohnungseingangstüren, Breite 88,5m) erfolgen. Transport über das Baugerüst und durch die Bestandsfenster kann gestattet werden. Nach Erneuerung der Fenster ist der Ein- und Abtransport von Baumaterialien, Bauteilen, Gerätschaften etc. durch diese nicht gestattet. Für daraus resultierende Beschädigungen der Neu-Fenster haftet der Verursacher vollumfänglich.</p> <p>Lager- und Schuttcontainer können nur in Abstimmung mit der Bauleitung innerhalb des Baustellengeländes aufgestellt werden. Der Bauherr stellt keine Lager- und/oder Schuttcontainer.</p> <p>Auf dem Grundstück und im öffentlichen Raum außerhalb der abgezaunten Baustelleneinrichtungsfläche ist das Lagern von Bauschutt und Baumaterialien jedweder Art untersagt.</p> <p>Sofern an den vorhandenen Verkehrswegen Schäden verursacht werden, ist der Auftraggeber berechtigt, die Schäden auf Kosten des Auftragnehmers beseitigen zu lassen. Die Innenhöfe im Baustellenbereich werden nach Fertigstellung der Gebäudearbeiten erneuert. Die Wiederherstellung in den Innenhöfen bezieht sich auf eine provisorische Wiederherstellung der Verkehrssicherheit. Ist der Verursacher der Schäden nicht feststellbar, sind die Kosten der Schadensbeseitigung von allen Auftragnehmern anteilig im Verhältnis ihrer Auftragssumme zu tragen.</p> <p>Ausreichende Bauwasser- und Baustromanschlüsse sind vorhanden (Umlage-Kosten gemäß Vertragsbedingungen der Vergabeunterlagen). Je Haus wird dem Auftragnehmer ein Bauwasser- und Baustromanschluss zur Verfügung gestellt.</p> <p>Der Auftragnehmer hat für Stromverlängerungskabel, vorschriftsmäßig abgesicherte Geräte selbst zu sorgen.</p> <p>Die Beleuchtung der Arbeitsstellen ist Sache des jeweiligen Auftragnehmers und wird nicht gesondert vergütet. Die Beleuchtung innerhalb der vorhandenen Treppenhäuser wird bauseits eingerichtet, vorgehalten und allen Auftragnehmern zur Verfügung gestellt.</p> <p>Baustellen-WCs werden bauseits zur Verfügung gestellt.</p> <p>Tagesunterkünfte, Aufenthalts- und Lagerräume werden nicht vorgehalten oder bereitgestellt. Ihrer Beschaffung obliegt dem Auftragnehmer. Die Kosten sind vom Auftragnehmer einzukalkulieren.</p> <p>Das Aufstellen und Nutzen von Übernachtungsmöglichkeiten (Container etc.) auf dem Baustellengelände ist nicht gestattet.</p> <p>Die Baustelleneinrichtung des Auftragnehmers (Fördereinrichtungen, ggf. notwendige Lager- und Mannschaftscontainer, aller für die Ausführung der eigenen Arbeiten erforderlichen Geräte, Maschinen, Hebezeuge, Arbeits- und Sicherheitsgerüst, usw.) wird nicht gesondert vergütet und ist in die Einheitspreise einzurechnen, soweit diese nicht als gesonderte Position im LV aufgeführt sind. Die Baustelleneinrichtung und das Aufstellen von Gerätschaften, Containern, etc. ist nur in Abstimmung mit der Bauleitung möglich.</p> <p>Ein Fassadengerüst (Breitenklasse W09, Lastklasse 4) mit Schutzgerüst-Ausstattung für das Dachgeschoss wird an allen freistehenden Fassadenseiten gestellt. Es werden 2 Gerüstaufzüge (max. 500 kg) zur Verfügung gestellt. Die Benutzung hat in enger Abstimmung mit allen anderen Gewerken zu erfolgen.</p>		

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten
Angaben zur Ausführung		
Allgemeine Angaben:		
Lage der Baustelle: Die Baustelle befindet sich in 52068 Aachen, Stadtteil Aachen Rothe-Erde, Zeppelinstraße 6-40. Die Zu- und Abfahrt zur Zeppelinstraße erfolgt über die Trierer Straße, von der aus die Autobahnen 44 und 544 zu erreichen sind. Die Zeppelinstraße ist eine ca. 6 m breite Nebenstraße der Trierer Straße. Im Bereich der Baustelle ist die Zeppelinstraße in beide Richtungen befahrbar und zu beiden Seiten der Fahrbahn von Bäumen (ca 10 m Höhe) und Parkstreifen gesäumt. Die Baustellenzufahrt ist ca 7 m breit und in der Höhe nicht eingeschränkt.		
Allgemeine Vorgaben für die Ausführung aller Arbeiten: Die Arbeiten sind so auszuführen, dass im Zuge der Zusammenarbeit aller Gewerke ein zügiges Arbeiten ermöglicht wird. Des Weiteren werden hierfür auch keine An- und Abfahrten vergütet. Der gesamte Bau- und Montageablauf muss in enger Koordination mit der Bauleitung des Auftraggebers und den übrigen am Bau Beteiligten erfolgen. Der Auftragnehmer hat einen deutschsprachigen, verantwortlichen Fachbauleiter zu benennen, der als Ansprechpartner für den täglichen Baustellenbetrieb zur Verfügung steht. Darüber hinaus muss mindestens einer der ausführenden Handwerker über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen, um im täglichen Bauablauf Gewerk-spezifisch und Gewerk-übergreifend mit der Bauleitung sowie Fachbauleitern und ausführenden Handwerkern anderer Gewerke kommunizieren zu können. Die Fortsetzung der Bauarbeiten durch Folge-Gewerke stellt keine Benutzung von Teilen der Leistung dar. Sie ersetzt in keinem Fall die vertraglich vereinbarte Abnahme.		
Dokumentationspflichten des Auftragnehmers/-in: Alle Arbeiten sind vom Auftragnehmer zu dokumentieren. Es ist ein Bautagebuch zu führen, in dem täglich die ausgeführten Arbeiten, Arbeitszeiten und eingesetzten Mitarbeiter zu dokumentieren sind. Die Bautageberichte sind, im Zuge der Endabnahme, aber spätestens mit Stellung der Schlussrechnung einzureichen.		
Vorgaben zum Schutz der Gebäude und der Umgebung: Die gesamten Arbeiten sind so durchzuführen, dass zu erhaltende Bausubstanz nicht beschädigt wird. Auf die benachbarten Wohn- und Geschäftshäuser ist Rücksicht zu nehmen. Erforderliche Sicherungsmaßnahmen sind auf Kosten des Auftragnehmers/-in zu treffen. Es darf zu keinerlei Beschädigung der umgebenden Bebauung und Infrastruktur kommen! Der Betrieb der angrenzenden Wohn- und Geschäftshäuser sowie insbesondere der gegenüberliegenden Schule darf durch die Bautätigkeit nicht beeinträchtigt werden. Lärmintensive Abbruch, Stemm- und Bohrarbeiten sowie Fahrzeugverkehr von und zur Baustelle sind nur werktags von 7:00 bis 20:00 Uhr gestattet (§§ 22, 24 BImSchG, § 66 BImSchG). Alle erforderlichen Sicherungsmaßnahmen zum Schutz der Passanten, Gebäude und Anlagen sind auf Kosten des Auftragnehmers so zu treffen, dass es zu keinerlei Schäden kommt. Staubentwicklung ist während der gesamten Baumaßnahme möglichst zu vermeiden.		
Zusätzliche technische Vertragsbedingungen Sicherheit / Gesundheitsschutz: Der Auftragnehmer/-in verpflichtet sich, die Vorschriften der Arbeitsstättenverordnung und alle		

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten
Angaben zur Ausführung		
<p>Unfallverhütungsvorschriften der Bau-Berufsgenossenschaft (BG) einzuhalten, sowie Schutz- und Sicherungsmaßnahmen laufend zu kontrollieren.</p> <p>Alle Auftragnehmer sind verpflichtet, Bäume, Sträucher und Vegetationsflächen in und nahe der Baustelleneinrichtungsfläche angemessen zu schützen.</p> <p>Die an das Gebäude angrenzenden Flächen der Grundstücksgrenzmauern/-zäune sind vor Verschmutzung und Beschädigung zu schützen.</p> <p>(Richtlinie 92/57 EWG)</p> <p>Entsprechend der Verordnung über Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen (Baustellenverordnung BaustellV) vom 10. Juni 1998 (BGI. I S. 1283) hat der Bauherr für diese Baumaßnahme einen Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator (SiGe-Ko) beauftragt. Der AN hat alle zur Sicherung der Baustelle nach den gesetzlichen Unfallverhütungsvorschriften erforderlichen Maßnahmen unter eigener Verantwortung auszufüllen oder zu veranlassen. Der AN hat zur Verhütung von Arbeitsunfällen im Zusammenhang mit einer Leistung alle erforderlichen Maßnahmen, Anordnungen und Vorleistungen zu treffen, die den Bestimmungen der UVV "Allgemeine Vorschriften" und den für ihn sonstigen geltenden UVV- Vorschriften und den allgemein anerkannten sicherheitstechnischen und arbeitsmedizinischen Regeln entsprechen. Dies gilt insbesondere auch für die vom AN eingesetzten Arbeitskräfte. Schutzausrüstung ist in ausreichender Anzahl auf der Baustelle vorzuhalten.</p> <p>Zusätzliche technische Vertragsbedingungen</p> <p>Sauberkeit, Schutt- und Abfallbeseitigung:</p> <p>Die Beseitigung von Schutt und Abfällen ist Nebenleistung des Auftragnehmers nach VOB. Der Auftraggeber ist berechtigt, die Abfallbeseitigung auf Kosten des Auftragnehmers durch Dritte durchführen zu lassen, sofern der Auftragnehmer einer einmaligen schriftlichen Aufforderung nicht innerhalb der gesetzten Frist nachkommt.</p> <p>Bei der Entsorgung sind die einschlägigen Gesetze und Vorschriften, insbesondere auch die satzungsrechtlichen Vorgaben, zu beachten.</p> <p>Zum Schutz gegen Verschmutzung oder Beschädigung eigener und fremder Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u.dgl.).</p> <p>Ausgenommen hiervon sind Leistungen, für die in nachfolgendem Leistungsverzeichnis eigene Ordnungszahlen (Positionen) vorgesehen sind. Diese dienen regelmäßig Zwecken des Auftraggebers oder anderer am Bau Beteiligter.</p> <p>Im Vorfeld wurde ein Schadstoffgutachten eingeholt, demnach besteht in den Innenputzflächen keine Asbestbelastung.</p> <p>Allgemeine Vorgaben zur Rechnungsstellung:</p> <p>Der Auftragnehmer hat seine Leistungen den Angaben der VOB entsprechend prüfbar abzurechnen.</p> <p>Die Rechnungen sind nach ihrem Zweck als Abschlags-, Schluss- oder Teilschlussrechnung zu bezeichnen und kumuliert aufzustellen; die Abschlagsrechnungen sind fortlaufend zu nummerieren.</p> <p>In jeder Rechnung sind die Teilleistungen in der Reihenfolge, mit der Ordnungszahl (Positions-Nummer) und der Bezeichnung - ggf. abgekürzt - wie im Leistungsverzeichnis aufzuführen.</p> <p>Außerdem ist es die Pflicht des Auftragnehmers, zum Nachweis von Art und Umfang der Leistungen die erforderlichen Mengenberechnungen, Zeichnungen und Belege beizuführen. Die müssen die Zuordnung der abgerechneten Massen zum jeweiligen Gebäude, Etage, Wohnung und Raum (raumscharf!) ermöglichen.</p>		

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten
----	----	------------------------------

Angaben zur Ausführung

Sofern nicht im LV abweichend beschrieben, erfolgt die Abrechnung nach den zur Ausführung freigegebenen Ausführungsplänen. Falls die Ausführungspläne für die Abrechnung nicht ausreichen, sind vom Auftragnehmer Skizzen und/oder Fotos (als Nachweis besonders bei Abrechnung von Mehrleistungen) anzufertigen. Diese Nachweise sind Teil der Leistung und werden nicht gesondert vergütet.

Liefer- und/oder Wiegescheine sind der jeweils betreffenden Rechnung beizulegen.

Die für die Abrechnung notwendigen Aufmaße (bereits abgerechnete Aufmaßpositionen werden nicht erneut mit aufgeführt) sind dem Fortgang der Leistung entsprechend zeitnah gemeinsam mit dem Fachbauleiter vorzunehmen. Die Aufmaßpositionen sind grundsätzlich mit den im LV verwendeten Positions-Nummern zu versehen.

Die Originale der Aufmaßblätter, Wiegescheine und ähnliche Abrechnungsbelege erhält der Auftraggeber und sind somit der Rechnung beizufügen. Durchschriften verbleiben beim Auftragnehmer. Bei Aufmaß und Abrechnung sind Längen und Flächen auf zwei Stellen nach dem Komma zu runden.

Rechnungen die den gestellten Vorgaben nicht genügen werden durch die Bauleitung schriftlich zurückgewiesen und müssen vom Auftragnehmer neu eingereicht werden. Nach Zurückweisung einer nicht Prüffähigen Rechnung ruht die Rechnungsprüfung und -Freigabe bis zum Eingang einer neuen, prüffähigen Rechnung.

Alle Skonto- und/oder Nachlassfristen laufen ab dem Eingangsdatum einer prüffähigen Rechnung.

12 LV Estrich- Bodenbelagsarbeiten

Zusätzlich Technische Vertragsbedingungen

Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen

Die Ausführung der Arbeiten erfolgt nach den derzeitig gültigen gesetzlichen Bestimmungen und DIN-/EN-Normen. Es gelten die für dieses Gewerk allgemeinen Richtlinien, Verordnungen, maßgeblichen DIN-Normen, VOB (A/B/C), Empfehlungen und der Stand der Technik sowie darüber hinaus insbesondere die Betriebssicherheitsverordnung sowie die Merkblätter und die Regelwerke der Bauberufsgenossenschaft in neuester Fassung.

Die Sicherung provisorischer Abdeckungen ist besonders im Bereich von Durchdringungen der Dachhaut vorzunehmen. (Absturzgefahr). Gegen Verschmutzungen und Beschädigungen anderer Bauteile sowie zur Vermeidung der Gefährdung von Personen sind vom Auftragnehmer der Verkehrssitte entsprechende und zumutbare Vorkehrungen zu treffen (Abdeckungen, Hinweisschilder, Absperrungen u.dgl.).

Folgende Hinweise und Leistungen sind bei der Ausführung zu beachten und, sofern nicht gesondert beschrieben, in die Einheitspreise einzukalkulieren:

- Vor Beginn der Arbeiten sind mit dem Bauleiter die Meterrisse und Höhenkoten abzustimmen.
- Die Abstimmung mit den Gewerken Heizung-Sanitär, Elektro, Estrich, Fliesen etc. hat vor Ort in Zusammenarbeit mit der Bauleitung zu erfolgen.
- Genehmigungen für die Nutzung öffentlichen Verkehrsraumes (z.B. Teilspernung bei Kraneinsatz) sind vom AN selbst einzuholen.
- Bei Widersprüchen zwischen Planungsunterlagen, auch zum Leistungsverzeichnis ist die Objektüberwachung des Auftraggebers unverzüglich zu informieren und eine Entscheidung des Auftraggebers über die auszuführende Konstruktion abzuwarten. Verzögerungen im Bauablauf sind durch rechtzeitige Prüfung in jedem Fall zu vermeiden.

Der AG hat das Ziel, dass der AN seine Arbeiten gemäß Bauzeitenplan und ohne Unterbrechung durchführen kann.

Der AN hat jedoch keinen Anspruch darauf, dass die Montage ohne Unterbrechungen durchgeführt werden kann. Unterbrechungen berechtigen nicht zu Nachforderungen des AN. Abweichungen im Bauablaufplan werden dem AN rechtzeitig mitgeteilt.

Die Schrittweise, den Montageabläufen der Haustechnik-Gewerke Heizung-Sanitär und Elektro sowie den Ausbaugewerken Trockenbau, Fliesen und Maler angepasste, Ausführung der nachbeschriebenen Arbeiten wird durch Annahme des Auftrages vertraglich vereinbart. Dies beinhaltet beispielsweise die zeitlich getrennte Montage von Bodenbelag und Sockelleisten. Der Auftragnehmer erklärt verbindlich, von jedweden Nachforderungen diesbezüglich abzusehen.

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Abbruch- und Aufräumarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01 Titel Abbruch- und Aufräumarbeiten				
<p>Hinweis für alle nachfolgenden Positionen im Leistungsverzeichnis</p> <p>Für alle in diesem Leistungsverzeichnis beschriebenen Leistungen gelten folgende Vorgaben verbindlich:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beschaffung, Herstellung, Anlieferung und Montage aller für die Ausführung der beschriebenen Leistungen notwendigen Materialien, Mittel, Elemente und Werkzeuge, sowie deren Zubehör und Betriebsstoffe, sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. • Das Aufsammeln, Aufladen, Abtransportieren und/oder Entsorgen aller überschüssigen Materialien (auch Materialreste!), Verpackungen, Mittel, Elemente und Werkzeuge, sowie deren Zubehör und Betriebsstoffe, ist Aufgabe der AN und in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte/zusätzliche Vergütung dafür ist ausgeschlossen. • Beschaffung, Transport, Bereitstellung, Nutzung (durch den AN) und Abtransport aller notwendigen Fahrzeuge, Transportmittel und/oder Hebeanlagen/-Geräte ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. • Beschaffung, Transport, Bereitstellung, Nutzung (durch den AN) und Abtransport aller notwendigen Leitern, Gerüst, Podeste und dergleichen ist in die Einheitspreise einzukalkulieren und wird nicht gesondert vergütet. • Notwendige und/oder vorgeschriebene Arbeits- und Schutzausrüstung ist durch den AN zu beschaffen und den beteiligten Mitarbeitern auf der Baustelle zur Verfügung zu stellen. Eine gesonderte/zusätzliche Vergütung dafür ist ausgeschlossen. • Die Verfügbarkeit des für die termin- und fachgerechte Ausführung der beschriebenen Leistungen notwendigen Arbeits- und/oder Fachpersonals liegt in der Verantwortung des AN und ist in die Einheitspreise einzukalkulieren. Eine gesonderte/zusätzliche Vergütung ist ausgeschlossen. • Demontage-/Ausbauarbeiten, einschl. Aufladen, Abtransportieren und fachgerechtem Entsorgung aller Materialien, Mittel, Elemente und Werkzeuge sind in die Einheitspreise einzukalkulieren und werden nicht gesondert vergütet. • Alle Aufwendungen für die verpflichtende Überprüfung von Plan-Maßen und/oder die Erstellung erforderlicher Aufmaße sind einzukalkulieren. Eine gesonderte Vergütung ist ausgeschlossen. <p>Zum Einsatz kommen dürfen nur Baustoffe, Elemente und/oder Mittel eines Herstellersystems bzw. solche, die von den jeweiligen Herstellern für die Kombination mit dem System freigegeben sind. Die Kombination von Baustoffen, Elementen und/oder Mitteln unterschiedlicher Systeme bzw. ohne entsprechende Zulassung ist unzulässig!</p> <p>Hinweis zum Ablauf der Estricharbeiten. WICHTIG! BEACHTEN!</p> <p>Bei diesem Objekt handelt es sich um eine Altbausanierung von Gebäuden welche in den 1920er Jahren erbaut wurden und, aufgrund von Kriegsschäden, in den späten 1940er und frühen 1950er Jahren neu aufgebaut wurden. Die Ebenheitstoleranzen nach DIN 18202 der vorhandenen Beton- und Holzbalkendecken können hier nicht eingehalten werden. Aus statischen Gründen dürfen hier keine zusätzlichen Lasten durch Ausgleichstriche u.dgl. eingebaut werden. Der Ausgleich kann nur durch verlegen unterschiedlicher dicken der Trittschalldämmplatten und/oder partiell leichter</p>				
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Abbruch- und Aufräumarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	<p>Ausgleichsschüttungen erfolgen. Eventuelle Deckendurchbiegungen sind zu berücksichtigen.</p> <p>Mit Abgabe eines Angebots erklären Sie sich bereit, auch auf nicht DIN-konformen Untergründen Ihre Leistungen auszuführen!</p> <p>Die im Folgenden ausgeschriebenen Estrich- und Bodenbelagsarbeiten müssen in der im LV, dem Bauzeitenplan und der von der Bauleitung vor Ort vorgegebenen Abfolge ausgeführt werden.</p> <p>Vorgesehen ist, die Arbeiten hausweise auszuführen. Dafür sollen zuerst die Estricharbeiten in den Häusern von Block II fertiggestellt werden, bevor die Bearbeitung des nächsten Blocks beginnt.</p> <p>Daraus resultierende Arbeitsunterbrechungen, besonders zwischen den Arbeiten in Block 2 und Block 3 (ca. 10 Monate) sind zu erwarten und vom Auftragnehmer einzukalkulieren. Eine zusätzliche Vergütung für daraus resultierenden Mehraufwand (z.B. An-&Abfahrten, Baustelleneinrichtung, Silomiete u.dgl.) ist mit Annahme des Auftrages durch den Auftragnehmer vertraglich ausgeschlossen.</p>			
01.1	<p>Abbruch Bestandsestrich, Calciumsulfatestrich</p> <p>!!ACHTUNG!! Alle Vorgaben und Angaben aus allen Vortexten und/oder Hinweis-Texten in diesem Leistungsverzeichnis sind zu beachten und, mit Annahme des Auftrages durch den Auftragnehmer, als verbindlich vertraglich vereinbart zu betrachten!</p> <p>Durch die vorherigen Sanierungsarbeiten muss damit gerechnet werden, dass der Estrich partiell beschädigt und dadurch ausgebaut werden muss. Der erforderliche Umfang dieser Arbeiten kann erst bei Ausführungsbeginn der Estricharbeiten festgelegt werden. Auszubauen ist nach Vorgabe, bzw. in Abstimmung mit der Bauleitung, lediglich der beschädigte Bestandsestrich inkl. Unterbau in einzelnen Räumen.</p> <p>Auszubauender Bestand: Calciumsulfatestrich, mittlere Dicke ca. 45mm, auf trockener Granulatschüttung mit Rieselschutz und/oder Trittschalldämmung aus Styropor, Dicke des Unterbaus ca 15-30mm.</p> <p>Demontage und Entsorgung des gesamten Aufbaus, raumweise oder in Teilflächen. Bei Abbruch von Teilflächen inkl linearem Trennschnitt (sägen).</p> <p>Die Entsorgung ist in diese Position mit einzukalkulieren.</p>			
		600 m²	EP	GP
01.2	<p>Zulage für Trittschalldämmung KMF</p> <p>Zulage zur vorbeschriebenen Position für den Ausbau und Entsorgung von Trittschalldämmung aus künstlicher Mineralfaser, Dicke 10-20mm, unter Einhaltung der TRGS 521, in dafür zugelassenen KMF-Säcken.</p> <p>Zum Zeitpunkt der Ausschreibung ist nicht bekannt ob, bzw. in welchem Umfang</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
01	Titel	Abbruch- und Aufräumarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Übertrag:</p> <p>Trittschalldämmung aus KMF in den Gebäuden vorhanden ist. Für die Abrechnung dieser Zulage ist es daher zwingend erforderlich die Bauleitung über alle Flächen, in denen solche Trittschalldämmung vorgefunden wird, frühzeitig zu Informieren. Zusätzlich sind die Flächen durch den Auftragnehmer vollständig zu dokumentieren (Fotos o.ä.). Ohne die dazugehörige Dokumentation wird diese Zulage nicht zur Auszahlung freigegeben.</p>	50 m²	EP	GP
01.3	<p>Aufräumarbeiten</p> <p>Beräumen und Entsorgen aller zu bearbeitenden Flächen. Aufsammeln und Entsorgen von Restmüll (Verpackungsmaterialien, Arbeitsmittel- und Baumaterial-Reste usw.) Baustoffresten und Schutt aller Art. Die nachfolgend beschriebene Untergrundvorbereitung ist nicht Bestandteil dieser Leistung.</p> <p>Abrechnung auf Stundennachweis in Abstimmung mit der Bauleitung. Ohne vorherige Abstimmung erfolgt keine Freigabe der Stundenzettel. Den Stundennachweisen sind jeweils Fotos des vorherigen Zustandes der Flächen beizufügen.</p>	40 h	EP	GP
Summe Titel 01		Abbruch- und Aufräumarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
02	Titel Estricharbeiten EG-3.OG			
	Ermittlung Aufbauhöhen Die Gesamthöhen der Fußbodenaufbauten (Ausgleichsdämmung+Trittschalldämmung+Estrich+Oberbelag) unterscheiden sich aufgrund variierender Höhen der alten Bestandsdecken von Haus zu Haus. In Haus 18 sogar zwischen linker und rechter Wohneinheit. Um diese unterschiedlichen Gesamthöhen herstellen zu können sind im folgenden für alle Komponenten des Fußbodenaufbaus mehrerer Schichtdicken ausgeschrieben. Die Kombination der einzelnen Schichtdicken miteinander ist, auf Basis des vom AN durchzuführenden Höhenaufmaßes, hausweise mit der Bauleitung abzustimmen.			
02.1	Untergrund reinigen Reinigen des Untergrundes (Betondecke/Holzschalung), besenrein, von grober Verschmutzung, Staub, losen Bestandteile des Untergrunde. Feste Anhaftungen wie Putz- oder Spachtelreste sind mechanisch zu entfernen. Das anfallende Material ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen.			
		1.800 m²	EP	GP
02.2	Höhenaufmaß Estrichflächen Durchführung eines raumweisen Höhenaufmaßes aller, mit Estrich zu belegenden Flächen, zur Überprüfung der erforderlichen Aufbauhöhen. Je Raum sind die Aufbauhöhen in allen Raumecken und, in Abhängigkeit der Raumgröße, an mindestens 2 Punkten im Bereich der Raummitte zu ermitteln. Auf Basis dieser Aufmaße ist zu Ermitteln welche, der nachfolgend ausgeschrieben, Trittschalldämmungen wo zum Einsatz kommt. Zusätzlich sind, auf Basis der Architektenpläne (pdf), Aufmaßpläne zu erstellen. Diese sind der Bauleitung vor Ausführungsbeginn (hausweise) digital zu übergeben. Hinweistext "Hinweis zum Ablauf der Estricharbeiten.." beachten! Abrechnung als Stück (EG-DG) je Haus.			
		13 St	EP	GP
02.3	Rieselschutz Bei Ausgleichsschüttung auf Holzdielung ist vorher ein Rieselschutz auszulegen. Rieselschutz staubdicht, diffusionsoffen (sd-Wert <0,03m), inkl Befestigungsmaterial und Nebenarbeiten, Bahnstöße sind zu überlappen und zu verkleben. Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².			
		400 m²	EP	GP
02.4	Ausgleichsschüttung Leichte Ausgleichsschüttung als Höhen- und Niveaueausgleich, auf Hozbalken- und Massivdecken. Entsprechend den Herstellervorschrift verarbeiten zur Herstellung einer planebenen Auflage für Trittschalldämmung unter Zementestrich. Mittlere Schichtdicke bis ca 25mm,			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Baustoffklasse A1 nach DIN 4102, Körnung: 0,2-4mm Schüttdichte kleiner-gleich 400 kg/m³ Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².	400 m²	EP	GP
02.5	Randdämmstreifen Randdämmstreifen aus Polyethylen mit Anschlussfolie, Dicke 10mm, Höhe mind. 120mm, zur Entkopplung des Estrichs von anschließenden Bauteilen, frei von halogenen Flammenschutzmitteln.	4.500 m	EP	GP
02.6	Trittschalldämmplatte Polyestervlies, 8-10mm Trittschalldämm- und Entkopplungsmatte aus Polyestervlies, Dicke max. 8 - 10mm, lotrechte Nutzlast bis 3 kN/m², Trittschallverbesserungswert bis zu ca. 20 dB. Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².	150 m²	EP	GP
02.7	Trittschalldämmung EPS, d=20mm Trittschalldämmplatte EPS 045 DES sd Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK Verkehrslast bis 2kN/m2 Gesamtdicke 20 mm Dynamische Steifigkeit s' < 30 MN/m3 Zusammendrückbarkeit CP < 2 mm Kanten stumpf als Unterlage für Estrich auf Dämmschicht. Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².	800 m²	EP	GP
02.8	Trittschalldämmung EPS, d=30mm Trittschalldämmung EPS, wie zuvor beschrieben, jedoch Dicke 30mm,	600 m²	EP	GP
02.9	Trittschalldämmung EPS, d=40mm Trittschalldämmung EPS, wie zuvor beschrieben, jedoch Dicke 40mm,	250 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.10	<p>Zementestrich, CT-C30-F5-S45</p> <p>Zementestrich der Güte CT-C30-F5-S45 als unbeheizter, schwimmender Estrich, sehr emissionsarm und schwindarm.</p> <p>Biegezugfestigkeit min. 5N/mm² Druckfestigkeit min. 30N/mm² Gesamtstärke ca. 45 mm i.M. Verkehrslast bis 2 kN/m²</p> <p>Erhöhte Ebenheit nach DIN 18202, Tab 3, Zeile 4. Einbau auf vorbeschriebenem Unterbau. Der Estrich muss zur Aufnahme von elastischen Belägen (Linoleum), keramischen Fliesen oder Naturstein geeignet sein. Estrich verdichten und Oberfläche abreiben und glätten.</p> <p>Zuschlagsmittel in nachfolgenden Positionen. Ausführung auch in Kleinflächen, von 0,50m² bis 25m².</p>			
		1.800 m²	EP	GP
02.11	<p>Verweis auf Position: 02.10</p> <p>Gefälleestrich für Duschen</p> <p>Zementestrich aus 02.10 als Gefälleestrich für Duschen auf Bestands-Stahlbetondecken mit 4-seitigem Gefälle von min 2% und Aussparung für Bodenablauf. Duschbereiche in unterschiedlichen Formaten und Größen (80x90, 90x110, 120x120, 80x120, 90x130, 90x150cm usw.) mit variierenden Ablauf-Positionen (mittig, seitlich, ecke).</p> <p>Je nach Größe, Format und Position des Bodenablaufs ist die Dicke der vorbeschriebenen Trittschalldämmung so zu wählen, dass die Schichtdicke des Zementestrichs i.M. 45mm beträgt.</p> <p>Abrechnung in m² Gefälleestrich. Abrechnung Trittschalldämmung über entsprechende Vorposition.</p>			
		52 m²	EP	GP
02.12	<p>Mehrstärke Zementestrich 5 mm</p> <p>Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des vorbeschriebenen Estrichs. Abrechnung pro 5 mm Mehrstärke auf Nachweis. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung in Teilbereichen. Für die Abrechnung dieser Position hat der AN prüffähige Nachweise, z.B. in Form von Höhenaufmaßen, vorzulegen.</p>			
Übertrag:				

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:			
	Mehrstärken von mehr als 10mm sind aus statischen Gründen zwingend zu vermeiden!			
		250 m²	EP	GP
02.13	Trennschicht aus PE-Folie			
	Trennschicht aus PE-Folie, einlagig, Dicke 0,2mm, Stöße überlappend verklebt, als Unterlage für mineralisch gebundenen Estrich.			
	Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².			
		1.800 m²	EP	GP
02.14	Einbau von CM Messpunkten			
	Einbau von CM Messpunkten zur Markierung der Entnahmestellen für die Feuchteprüfung des Estrichs. Jeweils 2 Messpunkte je Wohnung.			
		200 St	EP	GP
02.15	Zulage Estrichbeschleuniger			
	Zulage zu den vorbeschriebenen Estricharbeiten für die Zugabe eines Estrichbeschleunigers.			
	Belegereife nach 5-7 Tagen bei 40 - 50mm Estrichdicke (unbeheizt), begehbar nach 24 Stunden, nachweisbar im Festestrich.			
		1.800 m²	EP	GP
02.16	Zulage Verflüssiger			
	Zulage für Hochleistungsfähigen Verflüssiger für vorbeschriebenen Zementestrich CT-C30-F5-A15-S45 unbeheizt zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Biegezug- und Druckfestigkeit, zur Reduktion des Wassereinsatzes und Verringerung des Fröhschwindens.			
	Die Dosierung dieses Zuschlagmittels ist durch Vorversuche mit allen zum Einsatz kommenden Zuschlagsstoffen und dem Eingesetzten Bindemittel zu ermitteln. Für diese Vorversuche sind Dokumentationsunterlagen zu erstellen und vor Ausführungsbeginne vorzulegen. Die Kosten dafür sind in diese Position einzukalkulieren.			
		1.800 m²	EP	GP
	Übertrag:			

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
02.17	Zulage Estrichbewehrung Kunststofffasern Zulage zu den vorbeschriebenen Estricharbeiten für eine Bewehrung durch Zugabe von Kunststofffasern, Faserlänge ca. 20mm, leicht pumpbar. Ausführung nur bei Holzbalkendecken unter Fliesen- und Natursteinbelägen (Bädern).	500 m²	EP	GP
02.18	Zulage Abstellen Zulage für das Abstellen des Estrichs zum Einbau der erforderlichen ebenerdigen Sanitäreinbauteile, Duschtassen mit Einlauftrinne, Fussbodeneinläufe, etc.	60 m	EP	GP
02.19	Türfugenprofile Herstellen von Bewegungsfugen durch den gesamten Estrichquerschnitt, um Bewegungen/Schwinden von Estrichteilflächen aufzunehmen. Abmaße bis ca. 12/110mm. Einbau nur an, durch den Planer vorgegebenen Stellen. Es ist zwingend ein standhaftes Hohlkammerprofil mit Selbstklebefuß zu verwenden!	250 St	EP	GP
Summe Titel 02		Estricharbeiten EG-3.OG, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Estricharbeiten Dachgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	Titel Estricharbeiten Dachgeschoss			
	Ermittlung Aufbauhöhen Die Gesamthöhen der Fußbodenaufbauten (Ausgleichsdämmung+Trittschalldämmung+Estrich+Oberbelag) unterscheiden sich aufgrund variierender Höhen der alten Bestandsdecken von Haus zu Haus. In Haus 18 sogar zwischen linker und rechter Wohneinheit. Um diese unterschiedlichen Gesamthöhen herstellen zu können sind im folgenden für alle Komponenten des Fußbodenaufbaus mehrer Schichtdicken ausgeschrieben. Die Kombination der einzelnen Schichtdicken miteinander ist, auf Basis des vom AN durchzuführenden Höhenaufmaßes, hausweise mit der Bauleitung abzustimmen.			
03.1	Untergrund reinigen Reinigen des Untergrundes, besenrein, von grober Verschmutzung, Staub, losen Bestandteile des Untergrunde. Feste Anhaftungen wie Putz- oder Spachtelreste sind mechanisch zu entfernen. Das anfallende Material ist aufzunehmen und fachgerecht zu entsorgen. Ausführung nur nach besonderer Anordnung des AG/der Bauleitung.			
		1.150 m²	EP	GP
03.2	Randdämmstreifen Randdämmstreifen aus Polyethylen mit Anschlussfolie, Dicke 10mm, Höhe mind. 120mm, zur Entkopplung des Estrichs von anschließenden Bauteilen, frei von halogenen Flammenschutzmitteln.			
		1.400 m	EP	GP
03.3	Ausgleichsdämmung d=80mm Ausgleichsdämmung für Leitungsführung, EPS 045 DES sd Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK Verkehrslast bis 3kN/m² Gesamtdicke 80 mm Dynamische Steifigkeit s' < 30 MN/m³ Zusammendrückbarkeit CP < 2 mm Kanten stumpf als Unterlage für Estrich auf Dämmschicht. Das angebotene Produkt muss auch für eine Verlegung in mehreren Lagen mit unterschiedlichen Schichtdicken geeignet sein. Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².			
		300 m²	EP	GP
03.4	Ausgleichsdämmung d=60mm Ausgleichsdämmung wie vor, jedoch Gesamtdicke 60 mm.			
		200 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Estricharbeiten Dachgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
03.5	Ausgleichsdämmung d=40mm Ausgleichsdämmung wie vor, jedoch Gesamtdicke 40 mm.	650 m²	EP	GP
03.6	Anarbeiten Ausgleichsdämmung an Installationen Anarbeiten der vorbeschriebenen Ausgleichsdämmung an Rohre, Kabel und Träger, die direkt auf der Rohdecke liegen.	400 m	EP	GP
03.7	Trittschalldämmung EPS, d=20mm Trittschalldämmplatte EPS 045 DES sd Wärmeleitfähigkeit 0,045 W/mK Verkehrslast bis 3kN/m² Gesamtdicke 20 mm Dynamische Steifigkeit s' < 30 MN/m³ Zusammendrückbarkeit CP < 2 mm Kanten stumpf als Unterlage für Estrich auf Dämmschicht. Ausführung auch in Kleinstflächen, von 0,50m² bis 25m².	750 m²	EP	GP
03.8	Trittschalldämmung EPS, d=30mm Trittschalldämmung EPS, wie zuvor beschrieben, jedoch Dicke 30mm,	250 m²	EP	GP
03.9	Trittschalldämmung EPS, d=40mm Trittschalldämmung EPS, wie zuvor beschrieben, jedoch Dicke 40mm,	150 m²	EP	GP
03.10	Trennschicht aus PE-Folie Trennschicht aus PE-Folie, einlagig, Dicke 0,2mm, Stöße überlappen, als Unterlage für mineralisch gebundenen Estrich.	1.150 m²	EP	GP
03.11	Zementestrich, CT-C30-F5-S60 Zementestrich der Güte CT-C30-F5-S70 als unbeheizter, schwimmender Estrich, sehr emissionsarm und schwindarm. Biegezugfestigkeit min. 5N/mm² Druckfestigkeit min. 30N/mm² Gesamtstärke ca. 60 mm			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Estricharbeiten Dachgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Verkehrslast bis 2 kN/m ²			Übertrag:
	Erhöhte Ebenheit nach DIN 18202, Tab 3, Zeile 4. Einbau auf vorbeschriebenem Unterbau. Der Estrich muss zur Aufnahme von elastischen Belägen, keramischen Fliesen oder Naturstein geeignet sein. Estrich verdichten und Oberfläche abreiben und glätten.			
	Zuschlagsmittel in nochfolgenden Positionen. Ausführung auch in Kleinflächen, von 0,50m ² bis 25m ² .			
		550 m ²	EP	GP
03.12	Verweis auf Position: 03.11 (Seite 17) Zementestrich, CT-C30-F5-S70 Zementestrich wie vorbeschrieben in Pos. 03.11 aber mit Schichtdicke im Mittel ca 70mm.			
		600 m ²	EP	GP
03.13	Verweis auf Position: 03.11 (Seite 17) Gefälleestrich für Duschen Zementestrich aus 03.11 als Gefälleestrich für Duschen auf Stahlbetondecken mit 4-seitigem Gefälle von min 2% und Aussparung für Bodenablauf. Duschbereiche im Forma 120x120cm mit variierenden Ablauf-Positionen (mittig, seitlich, ecke). Abrechnung in m ² Gefälleestrich. Abrechnung Trittschalldämmung über entsprechende Vorposition.			
		38 m ²	EP	GP
03.14	Mehrstärke Zementestrich 5 mm Materialmehrverbrauch aufgrund größerer Einbaudicken des vorbeschriebenen Estrichs. Abrechnung pro 5 mm Mehrstärke auf Nachweis. Ausführung nur in Abstimmung mit der Bauleitung. Für die Abrechnung dieser Position hat der AN prüffähige Nachweise, z.B. in Form von Höhenaufmaßen, vorzulegen.			
		100 m ²	EP	GP
03.15	Einbau von CM Messpunkten Einbau von CM Messpunkten zur Markierung der Entnahmestellen für die Feuchteprüfung des Estrichs. Jeweils 2 Messpunkte je Wohnung.			
		52 St	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
03	Titel	Estricharbeiten Dachgeschoss		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.16	Zulage Estrichbeschleuniger Zulage zu den vorbeschriebenen Estricharbeiten für die Zugabe eines Estrichbeschleunigers. Belegereife nach 5-7 Tagen bei 70mm Estrichdicke (unbeheizt), begehbar nach 24 Stunden, nachweisbar im Festestrich.	1.150 m²	EP	GP
03.17	Zulage Verflüssiger Zulage für Hochleistungsfähigen Verflüssiger für vorbeschriebenen Zementestrich CT-C30-F5-S45 unbeheizt, dicke i.M. ca 45mm, zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Biegezug- und Druckfestigkeit, zur Reduktion des Wassereinsatzes und Verringerung des Fröhschwindens. Die Dosierung dieses Zuschlagmittels ist durch Vorversuche mit allen zum Einsatz kommenden Zuschlagsstoffen und dem Eingesetzten Bindemittel zu ermitteln. Für diese Vorversuche sind Dokumentationsunterlagen zu erstellen und vor Ausführungsbeginne vorzulegen. Die Kosten dafür sind in diese Position einzukalkulieren.	1.150 m²	EP	GP
03.18	Schwind-/Scheinfugen Herstellen von Scheinfugen mittels Kellenschnitt im oberen Drittel der Estrichplatte. Schwind-/Scheinfugen nach DIN 18560 nach Vorgaben des Planers anlegen.	55 m	EP	GP
03.19	Zulage Abstellen Zulage für das Abstellen des Estrichs zum Einbau der erforderlichen ebenerdigen Sanitäreinbauteile, Duschtassen mit Einlaufrinne, Fussbodeneinläufe, etc.	40 m	EP	GP
03.20	Türfugenprofile Herstellen von Bewegungsfugen durch den gesamten Estrichquerschnitt, um Bewegungen von Estrichteilflächen aufzunehmen. Abmaße ca. 12/200mm. Einbau nur an durch den Planer vorgegebenen Stellen. Es ist zwingend ein standhaftes Hohlkammerprofil mit Selbstklebefuß zu verwenden!	100 St	EP	GP
Summe Titel 03		Estricharbeiten Dachgeschoss, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
04	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
04	Titel Bodenbelagsarbeiten			
04.1	Calciumsulfatestrich prüfen Calciumsulfat-/Calciumsulfatfließestrich (CA/CAF), Altuntergrund, gemäß der Prüfpflichtne der VOB, Teil C, ATV DIN 18365, BEB (Bundesverband Estrich und Belag e.V) prüfen. Inkl Erstellung von Prüfprotokollen je Haus. Die Protokolle sind der Bauleitung vor Beginn der Verlegung des Oberbelags auszuhändigen.	1.500 m²	EP	GP
04.2	Zementestrich prüfen Calciumsulfat-/Calciumsulfatfließestrich (CA/CAF), Altuntergrund, gemäß der Prüfpflichtne der VOB, Teil C, ATV DIN 18365, BEB (Bundesverband Estrich und Belag e.V) prüfen. Inkl Erstellung von Prüfprotokollen je Haus. Die Protokolle sind der Bauleitung vor Beginn der Verlegung des Oberbelags auszuhändigen.	1.800 m²	EP	GP
04.3	CM-Messung mit Messprotokollen Durchführung von CM-Messungen zur hausweisen Feststellung der Belegereife aller neu eingebrachten Zementestrich-Flächen (EG-DG). Durchführung mittels Calciumcarbit-Methode, inkl Probeentnahm in ausreichender Menge (im Ermessen der Auftragnehmers) und der Erstellung von Messprotokollen. Der Auftragnehmer hat die Einhaltung der Feuchtigkeitsgrenzwerte durch das CM-Messprotokoll nachzuweisen. Erst nach Vorlage des Abnahmeprotokolls darf mit der Bodenbelagsverlegung begonnen werden. Die Messprotokolle sind der Bauleitung (hausweise) zu übergeben. Durchführung und Abrechnung je Haus in €/Stück.	13 St	EP	GP
04.4	Estrich vorbereiten Folgendermaßen vorbereiten: Reinigungsschliff zur Verbesserung der Haftung mit geeigneter Einscheiben-Schleifmaschine durchführen, um Verschmutzungen der Vorgewerke zu entfernen bis ein belegereifer Untergrund vorliegt. Flächen vollständig Absaugen. Der Abfall ist ordnungsgemäß zu entsorgen.	2.000 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
04	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.5	Schließen von Schwind-/Arbeitsfugen, Rissen Schwind- und Arbeitsfugen, sowie Risse mit einem entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen 2-K-Spezialharz geschlossen, einschließlich Einschneiden, Säubern und Einlegen von Wellenverbindern und anschließendem Abstreuen mit geeignetem Quarzsand. Überschüssigen Sand nach Aushärtung absaugen. Bei Bodenbelagwechsel, z.B. bei keramischen Belägen in Türdurchgängen, bleibt die Fuge offen.	300 m	EP	GP
04.6	Schließen von Löchern Löcher und Unebenheiten bis 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse. Größe bis ca. 1,0m².	10 St	EP	GP
04.7	Grundierung Estrich Vorbeschriebene Estriche mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.	3.300 m²	EP	GP
04.8	Anspachteln Übergänge Übergänge bis ca. 10 mm ausgleichen mit einer zementären, standfesten, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien Spachtelmasse. Flächen bis ca. 2,50m².	200 m²	EP	GP
04.9	Spachteln/Höhenausgleich mit Ausgleichsmörtel Ganzflächiges Spachteln des Bestands-Calciumsulfatestrichs mit einer stuhlrolle geeigneten, zementären, selbstverlaufenden, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen und caseinfreien, Spachtelmasse. Zur Einhaltung der Ebenheitsklasse E3 nach Merkblatt 02 des Zentralverbands Parkett- und Fußbodentechnik sowie Bundesverbands Estrich und Belag e.V., Schichtdicke mindestens 3 mm. Entlüften der frisch eingebrachten Spachtelschicht mit einer Stachelwalze zur Erzielung einer optimalen Oberfläche. Zwischenschliff der gespachtelten Flächen mit einer geeigneten Einscheibenmaschine, danach gründliches Reinigen mit einem geeigneten Industriestaubsauger.	1.500 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
04	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.10	Grundierung Spachtelmasse Vorbeschriebene Spachtelmasse mit einer lösemittelfreien, entspr. GEV-EMICODE EC 1 PLUS oder gleichwertig emissionsarmen Dispersions-Spezial-Grundierung als Haftbrücke gemäß Herstellerangaben vorstreichen.	1.500 m²	EP	GP
04.11	Bodenbelag Linoleum Bodenbelag aus Linoleum DIN EN ISO 24011, Dicke 2,5mm mit Oberflächenvergütung frei von PU/PUR-Bestandteilen sowie Weichmachern, beständig gegen Öle und Fette und gegen Säuren und Laugen in höherer Konzentration Einstufung der Nutzungsklasse nach DIN EN ISO 10874 mindestens Klasse 23. Trittschallverbesserungsmaß EN ISO 10140-3 mindestens 5 dB. Brandverhaltensklasse DIN EN 13501-1: Cfl-s1 - im Brandfall rauchgastoxikologisch unbedenklich. Bewertungsgruppe Rutschgefahr R9 gemäß BGR 181, Obstfläche glatt, marmoriert, Licht- Farbechtheit EN 20 105-B02 ≥Stufe 6. Der Auftragnehmer verpflichtet sich, die bei der Verlegung anfallenden Verschnittreste gesondert aufzusammeln und dem Recycling-Programm des Herstellers zuzuführen. Linoleum auf vorbeschriebene vorbereitete Untergründe vollflächig verkleben gemäß DIN 18365 Angebotenes Produkt: vom Bieter einzutragen. Verfugen der Bahnstöße des Linoleum-Belags mit Schmelzdraht nach Herstellervorgaben. Farblich auf Belagsfarbe abgestimmt.	3.800 m²	EP	GP
04.12	Anarbeiten Bodenbelag an Türen Anarbeiten des Bodenbelags in Türöffnungen und Zargen, Eck- und Umfassungszargen aus Stahl, Laibungstiefe bis ca. 42 cm, Öffnungsbreite bis ca. 90 cm.	600 St	EP	GP
04.13	Anarbeiten Bodenbelag an Balkontüren Anarbeiten des Bodenbelags an Balkontür, Laibungstiefe bis 20 cm, Öffnungsbreite bis ca. 176 cm.	80 St	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
04	Titel	Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
04.14	Randstreifen abschneiden Überstehende Estrichrandstreifen nach dem Verlegen des Oberbodens bündig mit der Oberkante abschneiden und ordnungsgemäß entsorgen.	5.900 m	EP	GP
04.15	Sockelleiste Kernsockelleiste aus HDF - Kern, vollummantelt mit chlorfreiem Hochleistungskunststoff, mit flexibler Weichlippe zu Wand und Boden montieren.Montage nur an Wänden ohne aufputz-verlegten Heitungsleitungen bis Innenecke oder Heizleitung. Sockelhöhe 60 mm, Überdeckung 15 mm, Innen- und Außenecken sowie Endkappen sind zu stanzen. Farbton passend zu vorbeschriebenem Linoleum-Belag, bzw. nach Wahl des AG Befestigung mittels Heißschmelzkleber, Untergrund: Trockenbauwände, Putz Bei Wandlängen kleiner als der Länge einer Produkteinheit sind die Fußleisten in einem Stück anzubringen! Angebotenes Produkt: vom Bieter einzutragen.	3.000 m	EP	GP
04.16	Fugenverschluss Silikon Elastischer Fugenverschluss an Türzargen, Balkontüren, Türschnellen, Materialwechsel des Bodenbelags, o.ä., Einschl. Vorreinigen der Fugen. Die Ausführung erfolgt als Dreiecksfuge. Fugenbreite 8 - 10 mm i.M. Fugenfarbe grau, wie Bodenbelag, bzw. nach Wahl des AG. Material: Silikonacetat vernetzend.	2.000 m	EP	GP
04.17	Erstpflge des vorbeschriebenen Bodenbelages Erstpflge des vorbeschriebenen Bodenbelages mit einem systemzugehörigen Einpflegemittel gem. Herstellervorschrift. Ausführung nur auf Anweisung des AG und zu einem späteren Zeitpunkt.	3.800 m²	EP	GP
Summe Titel 04		Bodenbelagsarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
05	Titel	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
05 Titel Stundenlohnarbeiten				
	Stundenlohnarbeiten Stundenlohnarbeiten Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung. Für erforderliche Arbeiten, die nicht im Leistungsverzeichnis erfasst sind und gegen Nachweis zur Ausführung kommen. Untergeordnete Arbeiten, z.B. Reinigungsarbeiten, werden mit dem Helfersatz verrechnet, auch wenn die Leistung von Facharbeitern erbracht wird. Der Auftragnehmer ist nicht befugt, im Leistungsverzeichnis enthaltene Leistungen über Stundenlohnarbeiten abzurechnen. Der Auftraggeber ist befugt Stundenzettel, auch in Teilen, abzulehnen, wenn diese nicht fristgerecht eingereicht werden oder die darin aufgeführten Mengen zu hoch angesetzt sind. Unterschrift und/oder Stempel der Bauleitung stellen keine Anerkennung/Freigabe, sondern die Bescheinigung der inhaltlichen und rechnerischen Prüfung des Stundenzettels für den Bauherren dar. Die letztendliche Anerkennung kann nur durch den Bauherren erfolgen. Es werden verrechnet für:			
05.1	Facharbeiterstunden Facharbeiterstunden	10 h	EP	GP
05.2	Helferstunden Facharbeiterstunden	10 h	EP	GP
Summe Titel 05		Stundenlohnarbeiten, Netto:		

LV-Zusammenfassung

Aachen Zeppelinstraße 2.BA (4323-18)

12	LV	Estrich- Bodenbelagsarbeiten		
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	Titel	Abbruch- und Aufräumarbeiten	8
02	Titel	Estricharbeiten EG-3.OG	11
03	Titel	Estricharbeiten Dachgeschoss	16
04	Titel	Bodenbelagsarbeiten	20
05	Titel	Stundenlohnarbeiten	24
Summe LV 12 Estrich- Bodenbelagsarbeiten				
			Angebotssumme, Netto:	EUR <div> <div>Stempel</div> <div>zzgl. MwSt. (19,0 %):</div> </div> EUR <div> <div>.....</div> <div><u>Angebotssumme, Brutto:</u></div> </div> EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				